



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Listen to your neighbour- hood

48h Wilhelmsburg Da ist Musik drin: Künstler von den Elbinseln bespielen zwei Tage lang wieder ihre Nachbarschaft – und verbinden die Kulturen

Sie leben, proben oder arbeiten in Wilhelmsburg oder auf der Veddel. Zum achten Mal spielen die Musiker der Elbinseln bei 48h Wilhelmsburg für ihre Nachbarn. Selten wird so gut deutlich, wie sehr Musik verbindet: Dieses Mal gibt es Elektro auf dem P&R-Deck der S-Bahn Veddel, Klezmer & Balkangrooves auf den Stufen der Kirche im Bahnhofsviertel, anatolische Lieder im Ruderclub, Inselrock bei der Freiwilligen Feuerwehr, Funk auf dem Kinderbauernhof und viele weitere Konzerte und Mitmachaktionen. Neu in diesem Jahr ist die Entdeckungstour: 48h Wilhelmsburg bringt die Teilnehmer von Freitag bis Sonntag an Orte, die sonst nicht auf dem Radar liegen.

Rausgehen und hören, was die Nachbarn für Musik machen: Dass die Musiker jeglicher Stilrichtung überall auf den Elbinseln zu finden sind, macht den Charme des Festivals aus. Als nichtkommerzielles Festival gestartet, ist es für die Veranstalter – das Netzwerk Musik von den Elbinseln und die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg – längst eine finanzielle Herausforderung. Fördermittel von Stadt, Wirtschaft und Kooperationspartner decken zwar einen Teil, reichen aber nicht aus, um das Projekt kostendeckend auf die Beine zu stellen. Um die fehlenden 8 Prozent der Kosten finanzieren zu können, setzen

die Veranstalter auf Spenden und die Unterstützerbändchen, die die Besucher für 5 Euro kaufen können. Solidarität wird dabei großgeschrieben: Ein zusätzlich gekauftes Bändchen wird an diejenigen weitergegeben, die es sich nicht leisten können. / IEO

● 9–11. Juni: 138 Acts an 63 Orten; www.musikvondenebinseln.de

Musik vom Nachbarn: Wilhelmsburg wird wieder zur Bühne



Zeitung: Szene
VerfasserIn: N.N.
Datum: 01.06.2017
Projekt: 48h Wilhelmsburg